



www.djk-falke.de

Nr. 249

Vereinsnachrichten **DJK** Falke Nürnberg e.V.

Januar – Februar – März 2021

Da ist das Ding



Der Kunstrasenplatz
wartet auf seinen Einsatz



Glückwünsche zum Geburtstag

Geburtstage Januar – März



60 Jahre

Theresia Aschemann
Cornelia Trippel

65 Jahre

Roswitha Lehner

70 Jahre

Hans Gebhardt

75 Jahre

Inge Weigert

80 Jahre

Rotraut Kraft

Termine

Sa., 20.03.2021		DJK Diözesantag in Weingarts
Fr., 11.06.2021	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung 2021
Sa., 12.06.2021		DJK Sportlerwallfahrt in Hallerndorf
So., 11.07.2021		Heinrichsfest in Bamberg
Sa., 05.02.2022		DJK Falke wird 100
30.09.-03.10.2022		DJK Bundeswallfahrt in Bamberg

bitte vorab noch einmal informieren,
ob die Termine tatsächlich wie geplant stattfinden können

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:

Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,

Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01

Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg (BLZ 750 903 00) Konto-Nr. 105 121 086
IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Monatliche Beitragssätze: (seit 1.1.2019)	Erwachsene	16,- €
	Kinder bis 14 Jahre	9,- €
	Jugendliche von 14 bis 18 Jahre	9,50 €
	Rentner, Passive, Azubis, Schüler, Studenten,	
	Wehrdienst- und FSJ-Leistende über 18 Jahre	9,50 €
	Familienbeitrag ab 2 Personen	24,50 €
	Bei Eintritt wird eine Verwaltungsgebühr von 5,- € erhoben. Rücklastgebühr bei ungerechtfertigter Rückbuchung: 5,- €	

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Abteilungen und Ansprechpartner

Cheerleading: Verena Adami, ☎ 0179 / 608 94 66, Cheerleading@djk-falke.de

Fußball: Daniel Hager, ☎ 0175 / 596 66 91, Fussball@djk-falke.de

Gymnastik: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9, 90459 Nürnberg, ☎ 0151 / 598 967 96

Handball: Petra Kokl, Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de

Kinderturnen: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg,
☎ 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Nordic Walking: Christine Seitz, Beim Grönacker 43, 90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Schwimmen: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Ski: Hans Freiberger, Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de

Tischtennis: Hans-Joachim Schuster, ☎ 0911/ 35 29 36, Tischtennis@djk-falke.de

Volleyball: Petra Reiser, ☎ 40 32 86

Wirbelsäulengymnastik: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Liebe Mitglieder,

ein außergewöhnliches Jahr ist vorbei, ein neues voller Hoffnungen steht an. Wer hätte jemals gedacht, dass eine derart schwerwiegende Pandemie auftreten würde, die das soziale Leben und insbesondere auch unser Vereinsleben so massiv beeinträchtigen würde. Vor allem, dass sie so besonders gefährlich ist, weil die Ansteckungsgefahr auch von Infizierten ausgeht, die selbst keine, noch keine oder geringe Symptome aufweisen und deswegen am sozialen Leben noch teilnehmen. Mich jedenfalls macht diese Situation nachdenklich, auch ich habe sie vor dem Auftreten der Pandemie als viel zu selbstverständlich hingegenommen. Die nach wie vor erschreckenden Zahlen der letzten Tage und Wochen zeigen jedoch, wie ernst die Lage tatsächlich ist. Umso mehr fehlen mir die Worte angesichts vieler Leugner und Verweigerer, die sich noch dazu „Querdenker“ schimpfen und ihr „Wissen“ aus dubiosen Quellen schöpfen. Unfassbar wird es dann, wenn sich egoistische Zeitgenossen als Widerstandskämpfer titulieren, von massiven Einschränkungen ihrer Grundrechte schwadronieren und gar von „Ermächtigungsgesetzen“ fabulieren. Für unsere Älteren, die den 2. Weltkrieg und die Zeit danach miterleben mussten, dieses Land zu dem gemacht haben, was es heute ist, schier unerträglich. Wenn zwischen den Ohren kein Hirn vorhanden ist, lässt es sich natürlich auch prima querdenken. In Anbetracht der Bilder von den Intensivstationen ist eine solche Haltung schwer nachvollziehbar. Dennoch können wir uns und andere schützen.

Auch der gesamte Sportbetrieb im Verein war dieses Jahr durch die Pandemie geprägt. Ich danke Euch allen, die Ihr geholfen habt, diese schwierige Situation einigermaßen zu bewältigen, ein besonderer Dank an diejenigen, die Hygienekonzepte entworfen haben. Es tut gut zu sehen, wie alle mithelfen und an einem Strang ziehen. Besonders hervorzuheben ist aber der Einsatz beim Projekt Kunstrasen. Es ist schon beeindruckend, mit welchem gemeinsamen Engagement trotz widriger Umstände hier ein Traum Wirklichkeit geworden ist. Das Ergebnis in sattem Grün ist auf unserem Gelände zu bestaunen. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer.

Uns Allen wünsche ich, dass wir im neuen Jahr langsam wieder anfahren und unserem Sport nachgehen können. Vielleicht bringt der nunmehr vorhandene Impfstoff die ersehnte Wende und wir können zurückblickend konstatieren, dieses irre Jahr 2020 einigermaßen gut gemeistert zu haben. Mit der gebotenen Rücksichtnahme und Solidarität werden wir gemeinsam auch diese noch unangenehme und unberechenbare Zeit überwinden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, Euren Familien und Angehörigen trotz der notwendigen vorübergehenden Einschränkung der sozialen Kontaktmöglichkeiten ein gesundes, persönlich erfolgreiches und friedliches neues Jahr.

Passt auf Euch und Eure Lieben auf.

*Herzlichst Euer
Michael Reiser*

Vor einem Jahr noch nicht mehr als ein Traum, seit Kurzem bereits Realität: Der Kunstrasenplatz an Stelle des ehemaligen Hartplatzes auf dem DJK Falke Sportgelände. Damit wurde eine lang vermisste Trainingsmöglichkeit geschaffen, mit der sich auch längere Schlechtwetterperioden gut überbrücken lassen - gerade in der Vorbereitungszeit auf die Rückrunde der Fußballsaison im Winter / Frühling.

Zwar löst auch ein Kunstrasenfeld nicht alle Probleme eines Vereins, doch kann man im Fall der DJK Falke ohne Übertreibung von einem Meilenstein der Vereinsgeschichte sprechen - mindestens doch einem Meilenstein für die Fußballabteilung.

Ohne Frage war das Projekt mit sehr viel Aufwand verbunden, nicht nur was den Arbeitsaufwand betrifft. Deswegen sind wir auch was den finanziellen Teil betrifft auf Ihre und eure Mithilfe angewiesen und freuen uns über Spenden aller Art.

Bitte benutzen Sie für Spenden unser Vereinskonto bei der Liga Bank Regensburg:

IBAN: DE04 7509 0300 0105 1210 86, BIC: GENODEF1M05

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an:

„Spende Kunstrasen“

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus. Ebenso können die Spender auf Wunsch namentlich in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht werden.

Allen Spendern und Unterstützern im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Gegründet 1880



**HUGO
WÄLLISCH**
Sanitärtechnik und Service

Planung und Ausführung
von sanitären
Anlagen und Gasheizungen
Bauflaschnerei und
Rohrreinigungsdienst

Mobil-Kundendienst (0160) 72 73 149

Inh. Frank Wällisch
Hintere Cramergasse 19
90478 Nürnberg
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
E-Mail: info@hugo-waellisch.de
Internet: www.hugo-waellisch.de

Jahreshauptversammlung 2021

Nach der Satzung wäre die Jahreshauptversammlung im März eines Jahres einzu-berufen. Aufgrund der allseits bekannten Umstände wird die 90. ordentliche Jahres-hauptversammlung auf Freitag, den 11. Juni 2021 verschoben. Der Vorstand geht davon aus, dass bis dahin Versammlungen bzw. Gemeinschaftszusammenkünfte wieder möglich sein werden.

Laut Satzung verbleiben die gewählten Vorstandsmitglieder bis dahin in ihren Ämtern.

Die offizielle Einladung und die vorläufige Tagesordnung werden in den nächsten Vereins-nachrichten veröffentlicht.

Vorstandswahlen 2021

Unser 2. Kassier, Christian Meisner, wird sich nicht mehr zur Wahl stellen. Unser Fi-nanzvorstand, Berthold Söder, benötigt dringend Unterstützung. Berthold hat unse-re Finanzverwaltung in den letzten Jahren komplett digitalisiert. In einem nächsten Schritt wird eine „Cloudlösung“ eingeführt, sodass ein Zugriff auf die Finanzverwaltung des Vereins – unter Beachtung der Datenschutzregelungen – grundsätzlich von überall möglich sein wird. D.h. Buchungen, Zahlungen ... können von zu Hause und jederzeit erledigt wer-den.

Vorkenntnisse in der Buchhaltung wären nützlich aber nicht zwingend erforderlich. Eine fun-dierte Einweisung in die Materie wird natürlich erfolgen. Aufgrund der Tätigkeiten ist eine Aufgabenverteilung in überschaubare Segmente sowohl möglich als auch sinnvoll.



elektro- rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76
fax 4 09 79 23
handy 0160 97 54 90 57

Auf Initiative des DJK Verbandes konnten erhebliche Zuschüsse für die Digitalisierung der Vereine ausgezahlt werden. Wir konnten daher für einen sehr geringen Eigenanteil einige Notebooks und einen neuen Server beschaffen, incl. der neuesten Software. Vielen Dank an unseren Kassier, Berthold Söder, der sich um die Beschaffung und Installation der Programme gekümmert hat.

Pandemiebedingt sind auch die Angebote des Diözesanverbandes Bamberg momentan sehr eingeschränkt. Wir möchten gerade trotzdem aber auf einige Veranstaltungsangebote aufmerksam machen. Eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen der DJK untermauert nicht nur unser Motto „Sport und mehr“, sondern ist auch Bedingung für vielfältige finanzielle Zuschüsse:

1. **DJK-Diözesantag am Samstag, 20. März 2021 in Weingarts.**

Zum Diözesantag sind alle DJK Vereine der Diözese Bamberg eingeladen. Wir können/sollten 5 Vereinsvertreter stellen. Am Diözesantag wird u.a. der Diözesanvorstand neu gewählt.

Ob der Diözesantag tatsächlich an diesem (frühen) Termin durchgeführt werden kann, wird sich zeigen müssen. Bitte meldet euch beim Vorstand, wenn ihr teilnehmen wollt. Anmerkung: Für Speis und Trank wird natürlich vom Verband gesorgt.

2. **Die DJK-Sportlerwallfahrt findet am Samstag 12. Juni 2021 in Hallerndorf statt.**

3. **Das Heinrichsfest ist auf Sonntag, den 11. Juli 2021 in Bamberg terminiert.** Auf der „DJK-Bühne“ sind Auftritte von Sportgruppen erwünscht, um die Vielfalt des sportlichen Lebens der DJK Vereine aufzuzeigen. Wer Interesse hat, bitte beim Vorstand melden.

4. Im Herbst 2021 bietet die DJK in Kooperation mit dem BLSV im BLSV-Camp Fichtelberg (Bischofsgrün) eine Ausbildung zum **Vereinsmanager C** an. In der Ausbildung zum **Vereinsmanager** wird das „Rüstzeug“ für die Vereinsführung bezüglich der Rechts- und Finanzgrundlagen, der Organisation des Sportbetriebes, der Durchführung von Baumaßnahmen sowie der Generierung von Finanzmitteln vermittelt. Die Kosten der Ausbildung trägt der Verein. Interessenten bitte beim Vorstand melden.

5. Die 2020 leider abgesagte **Bundeswallfahrt** in Bamberg anlässlich des 100jährigen Bestehens des DJK Verbandes wird auf das **Wochenende 30.9 bis 3.10.2022** verschoben. Da Falke in diesem Jahr auch sein 100jähriges Jubiläum feiert, sollten wir uns für dieses Wochenende etwas Besonderes einfallen lassen.



Besser sehen.

Hannes Regitz

4x in Nürnberg

opticus

Ziegelsteinstraße 43
Tel. 0911 - 51 05 891

sehbrald

Äußerer Laufer Platz 12
Tel. 0911 - 58 89 983

ZABOOPTIK

Urbanstraße 2
Tel. 0911 - 40 48 95

brillenstudiosost

Moritzbergstraße 45
Tel. 0911 - 54 84 681

Die Tage kurz, die Temperaturen niedrig: Es ist wieder Winter. Vor allem in den Städten bedeutet das meist nasskaltes und schmutziges Wetter, draußen in der Natur und vor allem in höhergelegenen Gebieten aber auch traumhaft weiß verschneite Landschaften. Passend dazu die Folge 13 der Serie ‚Unnützes Wissen‘ über Schnee:

- Im Guinness-Buch der Rekorde wird über die größte jemals beobachtete Schneeflocke berichtet: Sie soll einen Durchmesser von 38 Zentimetern gehabt haben und 1887 in Montana, USA niedergegangen sein.
- In Schneeflocken sind kleine Luftbläschen eingeschlossen. Das führt dazu, dass die Schneeflocke einen schrillen Ton von sich gibt, wenn sie ins Wasser fällt. Da dieser Ton eine Frequenz von 50 bis 200 Kilohertz aufweist, kann das menschliche Ohr das Schreien der Schneeflocke nicht hören.
- Alle Schneekristalle haben eine sechseckige Grundform. Das hängt mit dem Aufbau des Wassermoleküls zusammen, also mit der Stellung des Sauerstoffatoms und der beiden Wasserstoffatome.
- Schneekugeln sind heutzutage in jedem Souvenirshop zu finden. Erfunden wurden sie vom österreichischen Werkzeugmacher Erwin Perzy Ende des 19. Jahrhunderts.
- Schnee bildet sich nur, wenn die Luft einen gewissen Grad an Verschmutzung aufweist. Nur durch sogenannte Kristallisationskeime verändert der aufsteigende Wasserdampf seinen Aggregatzustand.
- In einer verschneiten Umgebung scheint alles leiser. Die Luft im Schnee sorgt dafür, dass Schall verschluckt wird und Geräusche leiser ertönen.
- Die Form von Schneekristallen hängt maßgeblich von der Temperatur ab. Bei sehr kalten Temperaturen fallen eher plump geformte Schneeflocken, während bei weniger kalten Temperaturen sehr wohlgeformte, sternförmige Schneekristalle herunterrieseln.
- Schnee kann auch rot sein und wird dann als „Blutschnee“ bezeichnet. Dieser rötliche Altschnee lässt sich während des Sommers in den Polarregionen oder in Hochgebirgen beobachten und enthält einzellige Algen, die ihm seine rötliche Färbung verleihen.
- Wie schnell eine Schneeflocke fällt, hängt von der Form und Größe der Kristalle ab. Typische Werte liegen zwischen 0,2 bis 2 Metern pro Sekunde.
- In tropischen Regionen schneit es naturgemäß nie, als besonders schneearm gelten auch die Eiswüsten der Antarktis. Besonders schneereich ist das Kaskaden-Gebirge im US-Bundesstaat Washington. Auf dem Mount Rainier wurde die größte je in einem Jahr gefallene Schneemenge gemessen: 31,1 Meter waren es vom 19.2.1971 bis zum 18.2.1972.
- Am 18. Januar ist der Welttag des Schneemanns.
- Pulverschnee ist sehr trockener Schnee mit sehr geringer Dichte, der meist aus sternförmigen Kristallen besteht. Der Luftanteil kann bis zu 95 % betragen.
- Feuchtschnee entsteht, wenn die Temperatur über 0 °C steigt oder die Sonneneinstrahlung stark genug ist, damit der Schnee anschmilzt. Dieser pappt sehr gut und eignet sich für Schneeballschlachten.

Gutes tun war noch nie so naheliegend

Unterstütze gemeinnützige Projekte in
Deiner Region: www.gut-fuer-nuernberg.de

Wir alle können helfen, unsere Region noch lebenswerter zu machen. Auf gut-fuer-nuernberg.de kannst Du für gemeinnützige Projekte in Deiner Region spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen. Jede Spende geht zu 100% an die gemeinnützigen Projekte.

www.gut-fuer-nuernberg.de

Jetzt online
spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org



und



Sparkasse
Nürnberg





Cheerleading

Abteilungsleiterin: Verena Adami

☎ 0179 / 608 94 66, Email: Cheerleading@djk-falke.de

1. Grizzly Auftritt der Saison

Am 10.10.2020 war es mal wieder soweit, der erste Auftritt bei den Ringern der Johannis Grizzlys stand an. Da die meisten Mädels im vergangenen Jahr sehr viel Freude bei den Auftritten hatten, war auch die Vorfreude dieses Mal sehr groß. Doch aufgrund der Corona Situation und der dadurch vorhandenen Hallenkapazitäten durften nur 15 Mädels mitkommen. Zudem durften wir nicht wie im Vorjahr nach unserem Auftritt in der Halle bleiben und die Ringer anfeuern, sondern mussten direkt nach unserem Auftritt gehen. Auch wenn den meisten genau dieses Zuschauen und Anfeuern Spaß gemacht hat, hatten wir auch an diesem Samstag unsere Freude. Wir zeigten ein schönes Programm und brachten damit die wenigen Zuschauer vor Ort in Stimmung. Leider war dies der erste und vorerst einzige Auftritt in der diesjährigen Saison der Ringer, da aufgrund steigender Inzidenzwerte die Saison der Ringer abgebrochen wurde.

Zurück im Online Training

Wegen der steigenden Inzidenzwerte in der Region und dem bevorstehenden Lockdown Light beschlossen die Headcoaches, ab dem 28.10.2020 zum Online-Training zurückzukehren. Seitdem trainieren alle Altersklassen online über Zoom. Um diese Zeit so sinnvoll wie möglich zu nutzen und um ohne größere Startschwierigkeiten in das Präsenztraining zu starten, wird soweit es geht „normal“ trainiert. Dabei liegt der Fokus nun wieder auf Ausdauer, Muskelaufbau und das Erlernen von Tänzen, um diese gegebenenfalls für kommende Meisterschaften zu nutzen.

Damit dieses Online-Training auf Dauer nicht zu eintönig wird, haben sich die Trainer ein bisschen was einfallen lassen.

So haben beispielsweise die Seniors seit mehreren Wochen zusätzlich zum Online Training Wochen-Challenges, wie zum Beispiel welche Gruppe macht die meisten Schritte, welche Gruppe schafft die meisten Liegestützen und noch viele andere. Die Gruppe, die innerhalb einer Woche das beste Ergebnis erzielt, darf dafür im darauffolgenden Training weniger machen. Die beste Einzelleistung der jeweiligen Woche wird zusätzlich mit einem Gutschein für 1x Auslassen des Krafttrainings belohnt.

Die Juniors wurden ebenfalls in Kleingruppen eingeteilt, die die Aufgabe bekommen haben, jeweils ein Online-Training selbst zu gestalten. Dabei kamen viele sehr abwechslungsreiche Übungen und Trainingseinheiten zu Stande.

Unsere Kleinsten trainieren so weit wie möglich normal über Zoom. Am meisten freuten sich die Peewees über Disney-Tanz-Workouts, um bei ihren Lieblingssongs alles zu geben. Leider wurde durch die Corona Pandemie auch die Online Stunt League, an der unser Senior Groupstunt teilnimmt, erstmal unterbrochen. Wir hoffen natürlich, dass dieses Meisterschaftsformat weitergeht, sobald es die Situation wieder erlaubt.

Weihnachtsfeier mal anders



Trotz der aktuellen Lage ließen wir es uns auch dieses Weihnachten nicht nehmen, mit unserem Team zu feiern. Zwar fand es dieses Mal auf eine etwas ungewöhnliche Weise statt, doch für dieses außergewöhnliche Jahr brauchte es auch eine etwas andere Weihnachtsfeier.

Unsere Peewees und Juniors backten jeweils mit ihren Trainern zusammen über Zoom. Die Trainer hatten im Vorfeld ein Plätzchen Rezept an die Eltern geschickt und am Tag der Weihnachtsfeier wurde gemeinsam vor der Kamera gebacken und die gebackenen Plätzchen im Anschluss dekoriert. Dabei sind leckere Schneemannplätzchen und Butterplätzchen entstanden. Es wurde Weihnachtsmusik gehört und während der Backzeit gab es einige weihnachtliche Quizfragen.



Die Seniors trafen sich Freitagabend zur normalen Trainingszeit über Zoom und verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen. Es wurden Spiele gespielt, ein im Vorfeld gedrehtes Video zu einem Weihnachtsgedicht abgespielt, Wichtelgeschenke geöffnet und natürlich ganz viel geredet, denn wenn man sich nicht im Training sieht, hat man sich doch einiges zu erzählen.



Weihnachtselfen on tour

Am Sonntag, den 20.12.2020, machten sich unsere Coaches auf geheimer Mission auf den Weg zu jedem einzelnen Cheerleader, um die diesjährigen Weihnachtsgeschenke auszuliefern. In vier Autos mit vier verschiedenen Routen ging es gegen 11 Uhr los. Bei den meisten unserer Stops empfangen uns verwunderte, überraschte und meist verschlafene Diamonds. Die Coaches hatten auf ihren Routen sehr viel Spaß und wir hoffen natürlich, euch hat die Überraschung gefallen.

Alle, die nicht daheim waren und deren Geschenk nicht im Briefkasten oder ähnliches war, bekommen es im ersten Präsenztraining.

Briefaktion für das Altenheim

Da seit der Pandemie gerade die Bewohner der Alten- und Pflegeheime weniger bis gar keinen Besuch empfangen durften, haben wir uns entschlossen, den Bewohnern eine Freude zu bereiten. Dazu haben unsere Cheerleader fleißig Weihnachtsbriefe gebastelt und verfasst. Insgesamt sind 70 Briefe zusammengekommen, welche wir gesammelt am Tag vor Weihnachten im Seniorenheim am Zeltnerschloss abgeben haben. Wir hoffen, dass wir damit dem ein oder anderen Bewohner ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.



Wir hoffen, ihr hattet alle besinnliche Weihnachten und wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr und für 2021 alles Gute!

Bleibt alle weiterhin gesund!

Eure Blue Diamonds Cheerleader





NORIPLANA
MASSIVHAUS

Massiv bauen mit Vertrauen

Besuchen Sie unser Musterhaus
Innstr. 35, 90451 Nürnberg
 Dienstag - Freitag, 14:00 - 18:00 Uhr.
 Samstag nach Vereinbarung.
 Sonntag, 14:00 - 17:00

Über 40
Jahre
 Bauerfahrung

www.noriplana.de Tel. 0911 - 99 55 228



Fußball

Abteilungsleiter: Daniel Hager

☎ 0175 / 596 66 91, Email: Fussball@djk-falke.de

Abteilungsleitung

Ein frohes neues Jahr liebe Falke Familie,

wir hoffen, Ihr habt die Feiertage im engen Kreise Eurer Liebsten verbringen können und seid weiterhin alle gesund und munter.

Viel gibt es aktuell zwar nicht zu berichten, wir versuchen Euch aber dennoch einen Einblick in die letzten Wochen des Fußballjahres 2020 zu geben und wagen einen vorsichtigen Ausblick auf 2021.

Die 1. Mannschaft konnte im letzten Jahr noch vier offizielle Spiele bestreiten, ehe der Spielbetrieb in Bayern erneut eingestellt wurde. Bei einem starken Auswärtsauftritt bei der SGV 1883, musste man sich am Ende leider mit 1:3 geschlagen geben. Lange hatte man hier ein 1:1 durch viel Kampf halten können, am Ende siegte allerdings leider die spielerische Klasse des Heimteams. Hiervon unbeeindruckt, legte die Mannschaft von Coach Lorenz sieben Punkte in sieben Tagen nach. Zunächst konnte man einen überzeugenden 4:1 Heimsieg im neu geschaffenen Ligapokal gegen Burggrafenhof einfahren. Im darauffolgenden Nachholspiel unter der Woche kam man zu einem 4:2 Heimerfolg gegen die Mannschaft aus Fürth Poppenreuth, ehe man die erfolgreiche Woche mit einem Last Minute Remis in Stein abschloss. In der Tabelle überwintern wir somit auf dem „rettenden Ufer“.

Die 2. Mannschaft führt Ihre Tabelle weiterhin vom Platz an der Sonne an. Neben einem 4:0 gegen die SpVgg Zabo Eintracht gab es noch einen deutlichen 5:0 Sieg gegen Trafowerk. Auch ein Derbysieg gegen unsere Nachbarn rechts des Zauns konnte eingefahren werden. Leider haben die Umstände dieses Sieges wieder einmal die aktuellen Diskrepanzen zwischen den Vereinen aufgezeigt. Schade, wenn man überlegt, dass wir vor ein paar Jahren noch kurz vor einer Fusion standen. Auch im Ligapokal steht man mit einem Sieg und einem

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	DJK Falke Nbg. II	17	14	2	1	63:17	46	44
2.	SC Germania Nbg. II	17	13	3	1	55:21	34	42
3.	ASV Buchenbühl	17	12	4	1	69:20	49	40
4.	SpVgg Mügeldorf 2000 III	17	10	0	7	61:25	36	30
5.	Hellas II	17	9	3	5	40:27	13	30
6.	ASV Nbg. Pfeil/Phoenix II	17	8	5	4	45:34	11	29
7.	TUSPO Heroldsberg II	17	5	5	7	42:45	-3	20
8.	TUSPO Nürnberg II	16	5	5	6	24:28	-4	20
9.	ASC Boxdorf II	17	5	3	9	43:52	-9	18
10.	TV Glatshammer N. II	15	5	1	9	30:47	-17	16
11.	TSV Altenfurt II	16	3	2	11	25:42	-17	11
12.	Trafowerk Nbg. II	16	3	2	11	32:65	-33	11
13.	SV Laufmholz III	17	3	1	13	18:74	-56	10
14.	SpVgg Zabo Eintracht II	16	2	2	12	24:74	-50	8



Unentschieden gut da. Das klare Ziel des Aufstiegs, kann also durch beide Wettbewerbe erreicht werden.

Bleibt uns nun abzuwarten, ob und wann wir wieder spielen dürfen. Nachdem sich die Lage aktuell eher verschärft als entspannt, befürchten wir eine lange Winterpause. Zum Wohle der Gesellschaft nehmen wir das gerne hin und hoffen auf einen „spielbaren Sommer“. Wie dieser dann ablaufen wird, steht aktuell noch in den Sternen. Hoffen wir das Beste für alle Beteiligten!

Auch neben dem Platz tat sich einiges. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde das Projekt Kunstrasen angegangen. Nach über 1000 Arbeitsstunden freiwilliger Helfer des ganzen Vereins, liegt das saftige Grün nun auf dem ehemaligen Hartplatz. Einige kleine Feinarbeiten müssen nun noch erledigt werden, ehe der Platz hoffentlich bald bespielt werden darf. An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an die beiden „Chefs“ Andreas Reindl und Marius Steger!

So gerne wir würden, aber eine große Einweihungsfeier wird es zunächst auf Grund der Umstände nicht geben. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021, auf dass alle Eure Wünsche und Hoffnungen erfüllt werden!

BB

PRAKTIKUMSPLATZ GESUCHT?

Bei uns gibt's eine Prämie fürs Praktikum!
Und danach? Starte Deine Ausbildung!

1. LEHRJAHR

900€

PRO MONAT

2. LEHRJAHR

1.100€

PRO MONAT

3. LEHRJAHR

1.300€

PRO MONAT



**DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DEINE ZUKUNFT –
AUSBILDUNG ZUM GERÜSTBAUER BEI SCHÜTTLER GERÜSTBAU GMBH**

www.schuettler-geruestbau.de | bewerbung@schuettler-geruestbau.de
Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | 0911/4313660





Vier Spiele, je zwei Heim- und zwei Auswärtsspiele, konnten noch stattfinden, bevor der Sportbetrieb Ende Oktober wieder eingestellt werden musste. 4:3 gegen den SC Worzeldorf, 4:1 gegen den SV Wacker, 5:2 gegen den TSV Rückersdorf und 2:1 gegen den TSV Wolkersdorf - die maximale Punktausbeute!

Auch wenn die Einschränkungen seitdem ohne Zweifel nötig sind und es sicherlich wichtigere Dinge im Leben gibt als Altherren-Fußball, fehlt uns doch das ein oder andere und das immer mehr, je länger wir die Füße stillhalten müssen. Die Mannschaftsabende, die gemeinsame Weihnachtsfeier, Skifahrten oder einfach Trainings und die Möglichkeit uns alle zusammen zu sehen.

Eher weniger ins Gewicht fällt dabei die Mannschaftssitzung, auf der jedes Jahr die Aufgaben neu verteilt werden. Ebenso sind dankenswerterweise die Möglichkeiten des Mannschaftskassiers eingeschränkt, säumigen Zahlern auf die Füße zu treten.

Trotzdem hoffen wir, dass sich die Lage im Lauf des Jahres bessert und wir uns zumindest ähnlich wie im vergangenen Sommer nach draußen wagen dürfen. Nicht zuletzt macht der neue Kunstrasenplatz Lust auf mehr.

In diesem Sinne alles Gute für ein hoffentlich besseres 2021. Passt auf Eure Füße auf und bleibt vor allem gesund!

CF

A-Junioren

Ein schwieriges und fußballarmes 2020 ist vorbei und wir sind gespannt, ob und wie wir die kommende Halbsaison im Frühjahr 2021 werden spielen können. Da wir uns im Vereinsheft zu selten zu Wort gemeldet haben, mal ein kurzer Rückblick:

Die abgebrochene Saison 19/20 beendeten wir – noch als B-Jugend – auf einem ordentlichen 5. Platz in einer Liga mit elf Mannschaften, davon eine ohne Wertung und zwei im Laufe der Saison zurückgezogen. In den insgesamt nur sechs gespielten Spielen gab es je zwei Siege (unter anderem im Derby gegen Zabo), Unentschieden und Niederlagen. Aufsteigen durfte am Ende der ungeliebte Gegner aus Vach, dessen Einladungsturnier im Winter wir wegen diverser rassistischer Äußerungen von Spielern und Eltern vorzeitig verlassen hatten. Das Spiel gegen Vach in der Halle war in Sachen Adrenalinspiegel wohl das Highlight des Jahres, die Anzeige wegen Rassismus brachte aber wie zu erwarten war nichts. Obwohl die Erfolgsaussichten der Anzeige ohnehin gering waren, war es uns wichtig, hier ein Zeichen gegen Beleidigungen und Rassismus im Fußball zu setzen.

Nach einer langen und langweiligen Corona-Pause waren Spieler und Trainer extrem motiviert, endlich wieder auf dem Platz zu stehen. Unsere junge Mannschaft, deren halber Kader auch noch B-Jugend spielen dürfte, war bereit, sich in der A-Jugend zu beweisen. Leider konnten nicht alle vorher zugesagten Wechsel vollzogen werden, so dass uns gerade zu Beginn erfahrene Spieler gefehlt haben, was man vor Allem an den körperlichen und athletischen Unterschieden merkte. Als Spieler des älteren A-Jugend-Jahrgangs stießen die Rückkehrer Tiger Steinert und Max Danishenko zur Mannschaft, Robin Bärthlein kam aus



Laufamholz. Überraschend verstärkt wurden wir dann noch durch Marcel Nowak von TV 1848 Erlangen, Eren Petrov aus Mögeldorf und Denis Valeri vom Post SV, die allesamt Erfahrung aus höheren Ligen mitbringen konnten und schnell wichtige Bestandteile der Mannschaft wurden, auf und neben dem Platz. In der Liga blieb die Leistung trotzdem hinter unseren Erwartungen zurück, auch weil nicht alle Neuzugänge aus unterschiedlichen Gründen (Verletzungen, Sperrern) zur Verfügung standen. Hinzu kam, dass wir in manchen Spielen nicht unsere beste Leistung abrufen konnten, so dass am Ende mit einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen die kurze Saison beendeten.

Neben dem tristen Ligaalltag gab es aber mitreißende Pokalabende, wo in zwei Spielen bei Flutlicht wirklich viel Spektakel geboten wurde. In der ersten Runde ging es gegen den eine Klasse höher spielenden ESV aus Flügelrad, wo wir ein wirklich sehenswertes Spiel zeigen konnten und sehr verdient mit 6:4 als Sieger vom Platz gingen. Besonders schön zu sehen für Mannschaft und Trainer war, dass sich die Tags zuvor einstudierten Abläufe eins zu eins erfolgreich auf dem Platz umsetzen ließen. Auch in Sachen Moral und Wille ein toller Erfolg, denn nach 3:1- und 4:2-Führung mussten wir in der 83. Minute noch den Ausgleich zum 4:4 hinnehmen. Doch die Mannschaft war an diesem Abend so selbstbewusst und stark, dass Julian Höfler mit seinen Treffern drei und vier am Ende für die große Pokalparty sorgte.

In der zweiten Runde wartete mit der DJK Eibach eine der besten Mannschaften der Kreisliga und es gab ein extrem spannendes Torfestival. Nach vier Minuten führten wir bereits 2:0 nach Toren von Giorgi Gunzadse und Julian Höfler. Doch die Eibacher konnten Qualität von der Bank nachlegen und mussten auf die Spieler zurückgreifen, die eigentlich wegen des engen Terminkalenders geschont werden sollten. Mit diesen Spielern war es ein anderes Spiel und wir gerieten 2:5 in Rückstand, bevor Julian Höfler uns mit zwei weiteren Treffern wieder auf ein Tor heranbrachte. Zwei Tore später stand es 6:5 für Eibach, wir warfen alles nach vorne, doch ein Strafstoß in der 76. Minute zog uns den Stecker. Es folgten ein weiterer Treffer und ein geschenkter direkter Freistoß in der Nachspielzeit, weil Torwart und Mauer der Meinung waren, ob 5:8 oder 5:9 wäre dann auch egal. Das Ergebnis liest sich dann zwar deutlich, doch die Partie war sehr lange offen und hätte vielleicht auch anders ausgehen können, wobei man auch festhalten muss, dass Eibach verdient gewonnen hat. Dennoch, unser Auftritt hat durchaus Eindruck beim Gegner hinterlassen.

Mit 11:13 Toren waren das zwei sehr intensive Pokalspiele gegen höherklassige Gegner, in denen wir auch sehen konnten, wie viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Umso ärgerlicher, dass wir jetzt wieder nicht zusammen auf dem Platz stehen können. Der Vorbereitungsplan steht, die Spieler gehen individuell laufen, bekommen Fußball-Technik-Aufgaben gestellt und wir treffen uns ein Mal pro Woche zum gemeinsamen Krafttraining bei Zoom. Leider sinken Motivation und Anzahl der Teilnehmer mit der Zeit – verständlicherweise, denn es fehlt der Ball. Wir hoffen, dass wir mit der Mannschaft nochmal eine gemeinsame Runde spielen können, bevor wir einige Spieler zu den Vollmannschaften verabschieden müssen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Mannschaft eine erfolgreiche Saison spielen kann.

SP



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir eine verkürzte Saison mit 7 Spielen bis Ende Oktober 2020 gespielt. Dadurch war es möglich, unter den gegebenen Bedingungen alle Spiele zur Saison über die Bühne zu bekommen. Nicht allen Mannschaften in unserer Gruppe ist das jedoch gelungen.

Am Ende stehen wir (derzeit) in der Tabelle auf Platz 2 mit einer durchaus guten Saison mit deutlich mehr Höhen als Tiefen. Den tollen Siegen mit 6:2, 6:1, 5:0 und 5:1 steht eine schmerzhaft 1:5 Niederlage entgegen. Gegen eine körperlich überlegeneren Mannschaft auf ungewohntem Kunstrasen und drei geschenkten Toren zur Halbzeit, konnte die Mannschaft die Niederlage nicht mehr verhindern. Da haben wir viel "Lehrgeld" bezahlt. Dennoch, die Spielweise und die Höhe der Siege zeigen, welches Potenzial die Mannschaft hat. Es ist immer wieder eine Freude, den Jungs beim Kicken zuzusehen. Wie nun die ausstehenden Spiele der anderen Mannschaften gewertet werden ist unklar, wir können jedenfalls nur noch um einen Platz nach unten rutschen.



Bereits im Oktober war zu spüren, dass der Spielbetrieb wohl nicht mehr lange aufrechtzuerhalten ist! Und seit November ruht der Ball nun wieder komplett. Keine Pokalrunde und kein Hallenbetrieb, vom Training ganz zu schweigen. Und ein Ende der Zwangspause ist erstmal nicht in Sicht.

Aber, wir werden uns wiedersehen und gemeinsam Fußball spielen - das ist sicher. Haltet durch und bleibt gesund.

Alexander Streng, C1 - Jugendtrainer

Bernd Weidner, C1 - Jugendtrainer



Rückblick September - Dezember 2020

Nachdem Trainer Bernd Weidner mit seiner letztjährigen D1 (vorwiegend Jahrgang 2007) eine fabelhafte Saisonleistung als ungeschlagener Tabellenerster mit dem Aufstieg in die Kreisklasse krönte, stand der neue Jahrgang vor der Herausforderung, sich in dieser Klasse zu behaupten.

Für diese Aufgabe konnten im Sommer zwei Trainer gewonnen werden, die auch in der Herrenmannschaft spielen: Stephan Rollbühler und Fabian Karl. Tatkräftig unterstützt werden sie von den Falke-erfahrenen Trainern Stefan Dilfer und Hartmut Ühlein.

Hallo Stephan, hallo Fabian, Coronakrise, der Aufstiegstrainer ist mit seiner Mannschaft in eine höhere Altersklasse (C-Jugend) gerutscht, aus zwei Mannschaften (alte E1 und alte D2) eine neue Mannschaft formen, in einer höheren Liga bestehen: Das sieht nach einer Herkulesaufgabe aus. War Euch da nicht etwas mulmig zumute, als Ihr im Sommer ins Trainergeschäft eingestiegen seid?

S: Ich wusste zunächst überhaupt nicht, dass wir so souverän aufgestiegen sind – das habe ich dann im ersten Training im August 2020 erfahren. Ich war motiviert zusammen mit dem neuen Trainer-Team, den Jungs sowie den Eltern eine neue schlagfertige Mannschaft aufzubauen und den Spaß am Fußball weiterzuvermitteln. Ein mulmiges Gefühl hatte ich dabei nicht, eher überwog die Vorfreude, mit dem Team in der Kreisklasse für etwas Furore zu sorgen.



Sicher • Diskret • Neutral

Sicherheitsberatung - Objektschutz - Detektei
Observationen - Veranstaltungen u.v.m.

Breslauer Straße 396 • 90471 Nbg. • 0911-98801230

info@sicherheitsdienst-nuernberg.net
www.sdn-sicherheitsdienst.de

F: Auch ich wusste zunächst nichts vom Erfolg der Vorsaison, als ich zusammen mit Stephan die Mannschaft übernommen habe. Für mich als Trainerneuling gab es so viel Neues zu lernen, dass solche Gedanken gar nicht erst aufkamen. Wir beide haben uns schnell aufs Sportliche fokussiert und wollten einfach nur loslegen.



Der Anfang der Runde verlief dann auch etwas holprig mit zwei Niederlagen.

F: Das stimmt. Zu Beginn hatten wir mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Das war uns aber von vornherein bewusst. Wenn man aus zwei Mannschaften ein neues Team formen muss und gleichzeitig in einer höheren Spielklasse antritt, darf man nicht mit einem erneuten Durchmarsch rechnen. Auch die Vorbereitung unter den besonderen Umständen der Pandemie hat uns den Saisonstart erschwert.

S: Die Vorbereitung in den Ferien war kurz und knackig, es waren kaum Testspiele möglich. Dennoch waren stets mehr als acht Jungs im Training – das war wirklich super. Zu Beginn hatten wir Spiele gegen Teams, die zu den erfahrenen Kreisklasse-Mannschaften (Stadeln, Post SV) gehören. Wir haben gut mitgehalten, aber am Ende hatten wir leider nicht das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite.

Danach lief es besser. In den restlichen fünf Spielen gab es nur noch eine Niederlage, zwei Siege und zwei Unentschieden. Wie erklärt Ihr Euch diese Steigerung?

S: Wir haben das Potential unserer Jungs bereits in den ersten Spielen gesehen, und wussten, dass wir gegen andere Mannschaften mehr Chancen auf einen Sieg haben werden. Die Jungs haben sich mehr und mehr zusammengefunden; die Trainingseinheiten und Abläufe zeigten Wirkung und vor dem Tor wurden wir auch sicherer. Es war für mich nur eine Frage der Zeit bis der Knoten platzt. Dennoch war in einigen Spielen, insbesondere bei den Unentschieden, noch mehr drin.

F: Ein Grund für den Aufschwung war die tolle Trainingsbeteiligung, trotz des eher holprigen Saisonstarts. So wurden unsere Abläufe und das Zusammenspiel mit der Zeit immer besser und die Jungs haben gemeinsam um jeden Punkt gekämpft. Auch wenn, wie Stephan bereits sagte, im ein oder anderen Spiel noch mehr drin gewesen wäre.

Mit dem Klassenerhalt hat die Mannschaft das Saisonziel erreicht. Was habt Ihr Euch für die nächste Runde (wann auch immer sie stattfinden wird) vorgenommen? Wo seht Ihr noch Handlungsbedarf?

F: Wir wollen als Mannschaft noch enger zusammenwachsen und Spaß haben. Die letzte Saison hat gezeigt, dass in der Mannschaft noch viel Potenzial steckt. Wir haben nun in der Liga Fuß gefasst und wollen insbesondere vor dem Tor noch effizienter werden. Mit einem erneuten Nichtabstieg, bei besserer Punkteausbeute, wäre ich zufrieden.

S: Zunächst ist unser Ziel, ein noch besseres Zusammengehörigkeitsgefühl im Team zu entwickeln. Das läuft auch gerade in der Corona-Pause mit virtuellen Trainings- und Motivationseinheiten. Dann werden die Abläufe in der kommenden Saison vor, im und nach dem Spiel noch besser und effektiver. Ein großes Ziel wird sein, mehr Tore zu schießen, weniger Tore zu bekommen und die scheinbar besseren Mannschaften etwas zu ärgern – dabei sollte der Spaß der Jungs am Fußball nicht abhanden kommen.

Jugendtrainer werden immer gesucht. Was würdet Ihr jemanden aufgrund eurer bisher gemachten Erfahrungen sagen, der sich überlegt, sich als Trainer oder Betreuer



im Jugendbereich zu engagieren?

S: Einfach machen – ist aufregend, bringt Spaß und Freude. Man nimmt vieles für das weitere Leben mit und lernt zudem selbst in einer anderen Art und Weise über Fußball zu reden und Ideen auch umzusetzen.

F: Da kann ich Stephan nur zustimmen. Jugendtrainer werden auch auf Falke immer gesucht - also unbedingt ausprobieren. Die gemeinsame Arbeit auf dem Platz macht extrem viel Spaß. Und auch die Dankbarkeit, die man erfährt, ist ein tolles Gefühl. Ohne Trainer ist der Sport auch im Jugendbereich nicht zu betreiben.

Danke für dieses Gespräch. (Das Interview führte Stefan Dilfer)

Wir hoffen möglichst bald wieder gemeinsam mit den Jungs auf dem Platz stehen zu können. Bis dahin wünschen wir, dass alle Jungs und ihre Familien gesund bleiben und den Spaß am Fußball nicht verlieren. Auch diese Zeit stehen wir gemeinsam durch und werden in der nächsten Saison wieder gemeinsam die Kreisklasse aufmischen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	Post SV Nbg. 2	7	6	1	0	25:8	17	19
2.	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.	7	4	2	1	33:5	28	14
3.	FSV Stadeln	7	4	2	1	26:7	19	14
4.	TSV Buch	7	2	3	2	16:13	3	9
5.	DiK Falke Nbg.	7	2	2	3	13:19	-6	8
6.	(SG) Boxdorf/Großgündlach	7	2	0	5	10:51	-21	6
7.	SpVgg Mөгeltdorf 3	7	1	2	4	9:15	-6	5
8.	FC Bayern Kickers	7	1	0	6	4:38	-34	3

LOMA-SPORT

Es ist unser Job...

....

ALLES

SPORT RUND UM DEN TEAM

Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager----- Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

**LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22**

**LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58**

Passt wie eingegossen.



www.paulaner.de



GUT, BESSER, PAULANER.



Tischtennis

Abteilungsleiter: Hans-Joachim Schuster

☎ 0911/35 29 36, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Vorrunde gespielt ... bis zum zweiten Lockdown.

Mit Enthusiasmus und Hygienekonzept waren wir im September mit zwei Mannschaften in den Spielbetrieb gestartet. Im Oktober konnten wir noch alle Spiele planmäßig durchführen, auch wenn bereits immer dunklere Wolken am Coronahimmel aufzogen. Und im November mussten wir nach 4 Ligaspielen der 1. Mannschaft bzw. 3 Ligaspielen der 2. Mannschaft leider, wie die allermeisten anderen Sportarten auch, in den erneuten Lockdown gehen.

Nach den derzeitigen Planungen des Bayerischen Tischtennisverbands soll die Saison 20/21 aber zu Ende gespielt werden: Wahrscheinlich ab März 2021 werden die ausgefallenen Partien der Vorrunde anstelle einer Rückrunde nachgeholt. Die dann komplettierte Vorrunde würde als Gesamtrunde 20/21 inklusive Auf- und Abstieg gewertet werden.

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft befindet sich nach den bisherigen Spielen der Punkterunde weiterhin auf Erfolgskurs. Nach drei Siegen gegen Post SV, ESV Flügelrad und SC Großschwarzenlohe mussten wir im letzten Spiel zwar eine knappe Niederlage gegen den TSV Feucht hinnehmen. Mit 6:2 Punkten heißt der Tabellenführer der Bezirksklasse D (Gruppe 8) jedoch immer noch DJK Falke.

2. Mannschaft

Nicht ganz so gut lief es in der Bezirksklasse D (Gruppe 7) bisher für unsere 2. Mannschaft. Von den ersten 3 Spielen konnte leider keines gewonnen werden. Bei der knappen 5:7-Niederlage gegen Zabo Eintracht durften wir allerdings schon mal am Punktgewinn schnuppern. Im Moment stehen wir mit 0:6 Punkten somit auf Platz 7 der Tabelle.

Auf ein gesundes Jahr 2021 und ein hoffentlich baldiges Wiedersehen!

Uns allen wurde im Laufe des Jahres 2020 deutlich vor Augen geführt, dass sportlicher Erfolg schön und erstrebenswert, aber sicherlich nicht das Wichtigste ist.

Umso mehr freuen wir uns darauf, endlich wieder die Dinge tun zu dürfen, die wir im Moment doch sehr vermissen: Unsere Sportfreunde treffen, Tischtennis spielen und in kameradschaftlicher Gemeinschaft danach „am Falke“ noch ein Bierchen trinken.

Wilmar Pfanner



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz, Eisensteiner Str. 46, 90480 Nürnberg
☎ 0911 - 49 28 64, 0176 - 618 46 305

Kinderturnen DJK Falke



In der
Scharrerschule, untere Turnhalle

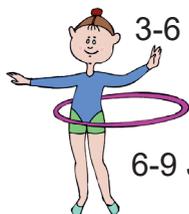
findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.



Nach den Pfingstferien sind wir bei trockenem Wetter
am NGN-Sportplatz



Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.



**Auch wir hoffen, bald wieder durchstarten zu können
und werden euch rechtzeitig informieren.**

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64 oder 0176 - 618 46 305
Sandra Glauber, Tel. 490 290 96 oder 0171 - 707 00 32

Salon Inge
Für die ganze Familie
Tel. 0911-544660
Birgit Schwarz
Friseursalon
Marthastraße 32
90482 Nürnberg
Öffnungszeiten
Di-Fr 8-17.30 Uhr Sa 7-12-30 Uhr



Schwimmen

Abteilungsleiterin: Rosi Freiberger, Neuweiherstr. 12,
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18

Liebe Schwimmfreunde,

ich wünsche euch allen ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr.

Seit Anfang November befinden wir uns wieder im Lockdown.
Vom 30. September bis 28. Oktober konnten wir fünf Wochen lang im Langwasserbad schwimmen und auch duschen. Das haben wir sehr genossen.
Jetzt warten wir sehnsüchtig darauf, dies wieder zu dürfen. Bis dahin müssen wir uns noch etwas gedulden.

Bleibt gesund und optimistisch

Eure Rosi



SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28

Fax 0911 642 68 27

info@schusterdruck.de

www.schusterdruck.de





Nordic Walking

Abteilungsleiterin: Christine Seitz, Beim Grönacker 43,
90480 Nürnberg, ☎ 40 16 75

Liebe Nordic Walking Fans,

wie immer würden wir uns in den Wintermonaten um 18.15 Uhr am Valznerweiher treffen, leider macht uns die Kontaktbeschränkung seit November einen Strich durch die Rechnung und wir können immer nur mit einem weiteren Haushalt laufen, was wir auch versuchen umzusetzen.

Ich hoffe, dass wir baldmöglichst wieder gemeinsam den Wald unsicher machen können, bis dahin alles Gute und bleibt gesund.

Eure Christine



**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**
Apothekerin Eva-Maria Lammers e. Kfr.

Montag - Freitag
8.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

www.goldbach-apo.de

Zerzabelshofstraße 25 90478 NÜRNBERG	Zerzabelshofer Hauptstraße 22 90480 NÜRNBERG
Telefon (09 11) 46 46 47	Telefon (09 11) 48 08 38 30
Telefax (09 11) 46 77 47	Telefax (09 11) 48 08 37 10
info@goldbach-apo.de	info@goldbach-apo-zabo.de



Gymnastik

Abteilungsleiterin: Rotraut Kraft, Ehemannstraße 9,
90459 Nürnberg, ☎ 0151 / 598 967 96

Unsere Sportstunden sind (wenn es die Situation wieder zulässt):

Senioren-gymnastik

Montag, 10.00 - 12.00 Uhr Falkesaal, Sudetendeutsche Str. 60

Wir machen keine Ferien, alle Gymnastikstunden laufen das ganze Jahr durch.



Friseursalon Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11 / 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger, Neuweiherstr. 12
90480 Nürnberg, ☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Unsere Zukunft – wie geht es weiter im Jahr 2021

Diese Frage stelle ich nicht nur mir, sie stellen sich sicherlich meine Freunde der Skiabteilung aller Untergruppen, wie die der Eisstockschützen, die Gymnastikteilnehmer und natürlich auch die Teilnehmer unserer stärksten Gruppe, der Wanderer.

Planen kann man derzeit noch nicht, die Bayerische Landesregierung geht derzeit von einem Lockdown bis Monatsende aus und der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach schlägt einen unbefristeten Stillstand vor. Einerseits gut, denn er könnte ja früher enden, andererseits jedoch schlecht, denn wer weiß, wann dieser enden wird.

Alles Spekulation – warten wir es ab – wie es kommt, so kommt es.

Ich bemerke, dass dieser Bericht in der ersten Januarwoche geschrieben wird. Änderungen zum Guten oder weniger Guten können passieren.

Bevor wir in die weiteren Informationen einsteigen, zunächst einmal alles Gute, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit für das neue Jahr 2021. Dies wünsche ich allen, die mit uns 2020 Sport betrieben haben und bei geselligen Veranstaltungen dabei waren. Besten Dank auch an jene, die mit dem E-Mail Account der Skiabteilung uns ihre Sorgen und Erlebnisse in Wort, Bild und Video mitgeteilt haben. Leider konnte man nicht alle erreichen, denn einen E-Mail Anschluss haben nicht alle. Der Rest konnte sich per Telefon oder per Brief mitteilen. Auch diesen Freunden sei herzlich gedankt.



Am Anfang eines neuen Jahres war es bei uns immer ein Thema: wie ist denn das vergangene Jahr gelaufen? So wollen wir auch dieses Mal zurückblicken auf 2020.

Vom 21. Oktober 2019 bis 24. Februar 2020 konnten die Eisstockschützen in der Arena ihrer Leidenschaft nachgehen, was uns in dieser Saison wegen Corona versagt blieb.

Die Gymnastikstunden, sowohl der Ski- als auch der Wirbelsäulengymnastik waren bis 10. März möglich, dann keine Gymnastik mehr. Ab 23. Juni war in Absprache mit der Vorstandschaft am Falke Platz unsere Gymnastik möglich – eine interessante Alternative – Bodenübungen mit Blick in den wolkenlosen oder mit Wolken besetzten Himmel - einfach grandios.

Wie üblich waren in den Sommerferien Radtouren angesagt. Eine Gruppe befuhr eine kleinere Runde, die andere Gruppe wollte weitere Strecken fahren.

Am 22. September war es möglich, im Falke Saal wie-



der mit der Skigymnastik zu beginnen. Die Wirbelsäulengymnastik wurde nur noch am 29. September durchgeführt, wegen der strengen Hygieneregeln. Skigymnastik war möglich und konnte bis zum nächsten Lockdown im November abgehalten werden.

Ein Freundeskreis, der sich aus Gymnastikern, aus Wanderern, Schwimmern und weiteren Freunden zusammensetzt, traf sich regelmäßig donnerstags in der Falke Gaststätte Limoncello zum Stammtisch, bis der Lockdown im März dies verhinderte.

In den Sommermonaten Juli bis Anfang September konnten wir uns im Biergarten treffen und etwas zu Essen bestellen. Später, wegen der kühleren Temperaturen, war auch der Besuch der Gasträume unter strengen Hygieneregeln erlaubt, natürlich musste man immer eine Teilnehmerliste ausfüllen.

Ab November war dann wieder Schluss, die Gaststätten mussten schließen. Erlaubt war von da an Essen to go. Unser Wirt Piero bot uns an für uns zu kochen. Rosi sammelte die Essenwünsche und ich sandte sie per Whatsapp zu Gabi und Piero. Abholen musste jeder selber.



An dieser Situation hat sich seither nichts geändert. Wir sammeln weiterhin die Essenwünsche und bestellen.

Hans Freiburger

Wandern mit Falke

Ich wünsche allen, die unsere Vereinsnachrichten lesen, ein „Gesundes Neues Jahr“ und wieder viel Freude und Spaß an der Bewegung und beim gemütlichen Zusammensein. Hoffentlich bald!

Unsere letzte Wanderung im Jahr 2020 war bereits im Oktober, da es im November und Dezember wegen der Coronakrise nicht möglich war.

Am 7. Oktober trafen wir uns am S - Bahnhof Gleißhammer und am Hauptbahnhof wurden wir dann 20 Wanderer. Wir hatten aus verschiedenen Gründen beschlossen, gemeinsam zu wandern. Der Sigi hatte die Führung übernommen, da ich durch einen Bergunfall verletzt war. Es ging mir wieder besser, sodass ich mitwandern konnte.

Zu Beginn am Hauptbahnhof begannen schon die Schwierigkeiten. Unser Zug hatte Verspätung, sodass wir den Anschlusszug nicht erreichten. Während es sehr stark regnete warteten wir im Bhf. Neustadt a. d. Aisch im Trockenen auf den nächsten Zug. Da für den

ganzen Tag Regen gemeldet war, hatten wir uns darauf eingestellt. Doch als wir in Dietersheim unsere Wanderung begannen, regnete es nicht mehr und wir hatten den ganzen Tag keinen Regen. Wir hatten also Glück im Unglück.



Wir wurden in Walddachsbach in der Wirtschaft „Hufnagel“ schon erwartet und gut bedient. Leider gab es keinen Federweißen mehr, aber dafür war das Essen sehr gut, besonders der Kartoffelsalat wurde von allen sehr gelobt.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause wanderten wir gemeinsam zurück und machten schon wieder Pläne für die nächste Wanderung. In Dietersheim angekommen, mussten wir auf den Zug warten, der Verspätung hatte. Diesmal wartete der Anschlusszug und wir beendeten zufrieden einen schönen Wandertag.

Im November musste die Wanderung nach Obertfoot zum Entenbraten, die wir so schön geplant hatten, wegen der Coronakrise leider ausfallen.

Im Dezember war auch keine Wanderung möglich.

Im Januar sieht es auch schlecht aus, aber sobald es möglich ist, wollen wir wieder in altbewährter Weise weitermachen. Ich kann es kaum erwarten und denke, es geht Euch allen auch so.

So nun bleibt bis zu unserem Wiederbeginn gesund!

Auf Wiedersehen und bis bald!

H. Späth



Trattoria Limoncello

Pietro Sbrandolino
Sudetendeutsche Str. 60 - 90480 Nürnberg - 0911/71524885

Liebe Gäste,

außer italienischen Spezialitäten bieten wir Ihnen auch fränkische Köstlichkeiten, ob in unserem gemütlichen Gastraum, im schattigen Biergarten oder im Saal für größere Feierlichkeiten.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Dienstag - Sonntag durchgehend 11.30 - 22 Uhr
Montag Ruhetag

Momentan bereiten wir Speisen zum Bestellen und Mitnehmen: zwischen 11.30 und 20 Uhr

Gerne kümmern wir uns um Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten und gehen auf Ihre Wünsche in der Menüplanung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Vereinswirt Pietro.

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende und auch in diesem wurde viel gesagt. Zum Glück nicht nur über Corona, sondern auch über den Sport und andere Themen. Hier eine Auswahl der besten Sport-Sprüche des Jahres 2020.

„Ich werde nicht durch den Meeting-Raum grätschen. Das hat mir geholfen auf dem Platz, aber das ist elfeinhalb Jahre her.“

Oliver Kahn auf die Frage, wie emotional er in seiner neuen Rolle bei den Bayern sein werde

„Ich könnte Konfetti kotzen, so happy bin ich über das, was ich gerade sehen durfte.“

Stuttgarts Vorstandschef Thomas Hitzlsperger bei Twitter nach dem 5:1 Coup seines VfB bei Borussia Dortmund

„Gefühlt war es für mich ein typisches 0:0-Spiel, nur dass es eben 1:1 ausgegangen ist.“

Stürmer Florian Niederlechner (FC Augsburg) nach dem Spiel gegen Freiburg

„Das war wie Alte Herren um 19 Uhr.“

Bayern-Profi Thomas Müller über die Atmosphäre beim Sieg bei Union Berlin

„Das Leben ist kein FC Bayern. Das Leben ist eher wie der Club.“

Thomas Grethlein, Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Nürnberg und promovierter Philosoph

„Der Einzige, den ich gesiezt hab, war Olli Kahn. Ich war Mitte 20 und hatte Angst.“

Manuel Gräfe über seine erste Zeit als Bundesliga-Schiedsrichter

„Ich habe mal zu meiner Schwester gesagt: Wenn du irgendwann mal einen Mann heiratest, nimm einen Schalcker. Den kannst du so oft enttäuschen, wie du willst - der bleibt immer an deiner Seite.“

Hassan Talib Haji, Journalist und Schalke-Fan

„Es fühlt sich tatsächlich für uns wie eine Meisterschaft an. Der Pokal ist nicht da, aber wir nehmen irgendwelche Blumenvasen und haben Biergläser in der Hand.“

Gladbachs Sportchef Max Eberl zur Bedeutung der CL-Qualifikation für seinen Klub

„I didn't see anyone to pass it quer und dann habe ich die Target gehittet“

Joan Simun Edmundsson von Arminia Bielefeld nach seinem 1:0-Siegtor gegen den 1. FC Köln

Schaut doch einmal vorbei...



ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VON
MyTeamShop
Kaufhaus für Vereine und Fans

Herzlich
willkommen
in unserem

ONLINESHOP!

<https://www.myteamshop.de/djkkfalke>



DJK FALKE – News



Allen fleißigen Helfern, die den Kunstrasenplatz auf den ehemaligen Hartplatz mit ermöglicht haben, nochmal ein recht herzliches **Dankeschön**.

Der traditionelle **Kinderfasching** im Falkesaal **muss** in diesem Jahr leider coronabedingt **entfallen**. Wir hoffen auf ein besseres 2022 und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kinderfasching als Start in das Jubiläumsjahr.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** wird wegen der Corona-Krise auf Freitag, den 11. Juni 2021 verschoben. Weitere Infos auf Seite 6.

Der DJK **Diözesanverband** hat im Jahr 2021 einige **Veranstaltungen** geplant, weitere Infos auf Seite 7. Eine rege Teilnahme erhöht auch die Bereitschaft, unserem Verein Zuschüsse zu gewähren. Nicht nur deswegen wäre es schön, wenn möglichst viele Mitglieder dabei wären.

Wir suchen **Verstärkung** für unser **Buchhaltungsteam**. Es wäre super, wenn sich eine Unterstützung finden würde. Weitere Infos auf Seite 6.

Egal wie lange der aktuelle **Lockdown** noch dauert, unser Vereinswirt Piero steht nach wie vor zur Verfügung und kocht auf Bestellung leckere **Speisen zum Mitnehmen**.

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Michael Reiser ☎ 40 32 86

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Pressewart: Christian Freiberger, ☎ 74 26 236

E-Mail: pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Schuster-Druck GmbH ☎ 6 42 68 28

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

DJK Falke Nürnberg e.V.
Sudetendeutsche Str. 60
90480 Nürnberg



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIE ALTERNATIVE BEI KURZSICHTIGKEIT



Neues Sehgefühl *ohne*
Operation / Brille / Contactlinsen
durch moderne

Wir machen's möglich!

Gerhard Schweiger
und sein Team

- Augenoptikermeister
- staatlich geprüfter Augenoptiker
- geprüfter Contactlinsenspezialist
- VDC-Mitglied



ORTHOKERATOLOGIE

Schweiger
Augen
optik

Brillen
Contactlinsen
binokulare
Refraktion
Computer-Sehtest
Mineralien

Stephanstraße 35 · 90478 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 4 72 00 97

www.optikschweiger.de